

stadttheaterrolten
kultur und tagung

21

22

spiel-
plan

saison 2021/22







Vorwort

Hinter uns liegt eine grosse Zäsur. In der Verslehre markiert eine Zäsur einen Einschnitt durch eine Wortgrenze im Vers. In der Geschichtswissenschaft kennzeichnet sie einen markanten Einschnitt z.B. zwischen zwei Epochen und dient der Periodisierung.

Einen solch markanten Bruch haben wir in der vergangenen Spielzeit erlebt. Viele Monate lang mussten die Türen des Stadttheaters geschlossen bleiben. In dieser Zeit haben wir nicht nur die Theater- und Konzertabende vermisst, sondern auch Sie, verehrtes Publikum und Ihre Bereitschaft zur Diskussion, die Auseinandersetzung mit Ihnen, Ihre Lebendigkeit und auch Ihren Applaus.

Die vom Bundesrat im März verkündeten Lockerungsschritte und das präsentierte 3-Phasen-Modell lassen darauf hoffen, dass die Zäsur ausklingt. So wollen wir den gerade aufflammenden Hoffnungsfunken zu Theaterfeuer machen und den Spielbetrieb in der nächsten Saison wieder regulär aufnehmen.

Die Spielzeit 21|22 wartet mit verschiedenen Höhepunkten auf: In der Konzertreihe dürfen wir das Zürcher Kammerorchester gemeinsam mit Daniel Hope zum ersten Mal in Olten begrüßen und Matthias Goerne wird einen Liederabend mit der Camerata RCO (Royal Concertgebouw Orchestra Amsterdam) geben. In der Schauspielreihe rücken starke Frauenrollen in den Fokus: Ein biographisches Schauspiel widmet sich dem beeindruckenden Leben Marie Curies, «Nichts geschenkt!» erzählt von Frauen, die den Weg für das Schweizer Frauenstimmrecht ebneten und von Heinrich Kleist wird die Novelle über die bemerkenswerte «Marquise von O...» zu sehen sein.

Für die Saison 21|22 haben wir zudem unsere Abonnementsstruktur für Sie angepasst. Im Abonnement «Musiktheater» werden neu nur Opern, Musiktheater und Musicals gezeigt. Neu hinzu kommt das Abonnement «Das Leichte», das Werke aller Genres verbindet. Mit den Vorstellungen «Tribute to Woodstock», «Freddie», «Amadeus» oder



«Rock me Hamlet» wird ein kultureller Rundumschlag gemacht, der beste Unterhaltung garantiert.

Weiter wurden die Abonnemente A, B und C in ein Abo zusammengefasst unter dem Namen «Das Traditionelle».

Im vergangenen November haben wir kurzfristig und mit viel Freude die «KulturTupfer»-Reihe organisiert. Die positiven Rückmeldungen haben uns dazu veranlasst, ein ähnliches, neues Format zu präsentieren: In der Reihe «Kaffeehauskonzerte» gehört unsere Bühne neu lokalen Musiker:innen. Geniessen Sie jeweils am Sonntagnachmittag um 16.00 Uhr ein Konzert mit einem genussvollen Kaffee- & Kuchenangebot.

Wir hoffen, dass wir die Saison 21|22 wie geplant durchführen können und möglichst ohne Einschränkungen für Sie spielen dürfen. Im Falle von erneuten Einschränkungen informieren wir über den Umgang mit geplanten

Vorstellungen bevorzugt via Homepage und Newsletter und sind natürlich auch telefonisch für Sie erreichbar. Wir danken schon jetzt für Ihr Verständnis, falls es zu erneuten Anpassungen kommen sollte!

Sie sehen, liebes Publikum, die Zäsur war kein Stillstand. Wir haben weitergearbeitet, um Ihnen in der neuen Spielzeit möglichst hochkarätige, vergnügliche und unvergessliche Abende in unserem Stadttheater zu bieten. Ihnen gilt unser grösster Dank für Ihr Vertrauen!

Nun zählen wir darauf, dass auch Sie wieder von der Lust gepackt werden ins Theater und Konzert zu gehen, um unsere Säle möglichst rasch wieder zu beleben.

Ihre Edith Scott

Inhalt

Vorwort	01
Inhalt	03
Spielplan	
Die Saison im Überblick	04
Programm	08
Kaffeehauskonzerte	48
Informationen	
Abonnemente	50
Einzelkarten, Saalpläne	52
Vorverkauf und weitere Informationen	55
Unser Team	57
Das Stadttheater Olten mieten	58
Das Stadttheater Olten unterstützen	60
Unsere Sponsoren und Partner	63
Impressum	65
Bestellkarte für Abonnemente	66

Die Saison im Überblick

September			
Fr	17.09.2021	Tribute to Woodstock Saisoneröffnung	19.30
So	26.09.2021	Detektiv Allegro Familienkonzert mit der Camerata Schweiz	15.00
Di	28.09.2021	Ensemble Bayona Bartók Stravinsky Prokofiev Korngold	19.30
Mi	29.09.2021	Marie Curie Biografisches Schauspiel von Susanne Felicitas Wolf	19.30
Oktober			
Di	26.10.2021	Nein zum Geld! Komödie von Flavia Coste	19.30
Mi	27.10.2021	Daniel Hope Zürcher Kammerorchester	19.30
So	31.10.2021	Kaffeehauskonzert Duo Giovivo	16.00
November			
Fr	05.11.2021	María de Buenos Aires Soirée Classique	18.00 20.00
Do	11.11.2021	Casanova in der Schweiz Oper von Paul Burkhard	19.30
So	14.11.2021	De Räuber Hotzenplotz Eine musikalische Gaunerjagd	15.00
Di	16.11.2021	Nichts geschenkt! Eine kurze Geschichte der Frauenrechte	19.30
So	21.11.2021	Le nozze di Figaro ➔ Luzerner Theater Opera buffa von W. A. Mozart	19.00
So	28.11.2021	Kaffeehauskonzert Trio Cappella	16.00
Dezember			
Mi	01.12.2021	Die Dreigroschenoper von Bertolt Brecht	19.30
Do	02.12.2021	Die Dinge meiner Eltern Was vom Leben übrig bleibt	19.30
Mi	08.12.2021	FREDDIE Ein Mundartabend	19.30
Di	14.12.2021	Das Mädchen mit den Schwefelhölzern und andere Wintermärchen	19.30
Mi	15.12.2021	Matthias Goerne & Camerata RCO Brahms Schumann Schubert Wolf	19.30

Januar

So	09.01.2022	Ronja Räubertochter Nach dem Roman von Astrid Lindgren	15.00
Do	13.01.2022	Concerto de Cavalieri Bach Vivaldi	19.30
Fr	21.01.2022	Rock me Hamlet Das rockige Shakespeare-Musical	19.30
Fr	28.01.2022	Eiger Oper von Fabian Müller	19.30

Februar

Mi	02.02.2022	Lucas Debargue Klavierrezital	19.30
So	20.02.2022	Kaffeehauskonzert Michael Erni & Eros Jaca	16.00
Di	22.02.2022	Die Marquise von O... Nach Heinrich von Kleist	15.00 19.30
Sa	05.02.2022	Die Zauberflöte → Theater Basel Oper von W. A. Mozart	19.00

März

Di	08.03.2022	Die Deutschlehrerin Nach dem Roman von Judith W. Taschler	19.30
Mi	09.03.2022	Amadeus Schauspiel von Peter Shaffer	19.30
Di	15.03.2022	Eberle & Prohaska Kammerorchester Basel	19.30
Di	22.03.2022	Irish Heartbeat Let's celebrate St. Patricks Day	19.30
Do	24.03.2022	Mein Blind-Date mit dem Leben Stück nach dem gleichnamigen Buch von S. Kahawatte	19.30

April

Sa	02.04.2022	Das Dschungelbuch Das Musical	15.00
So	03.04.2022	Kaffeehauskonzert Wiener Salon Quartett	16.00

Mai

Mi	04.05.2022	Die Streiche des Scapin Komödie von Molière	19.30
Fr	06.05.2022	Grimms sämtliche Werke... leicht gekürzt Theater Club	18.00 20.00
Di	10.05.2022	The King's Singers Songbirds	19.30

Zusammen sind wir einfach besser.



Als Versicherung und Bank bieten wir das Beste aus zwei Welten.
Damit Sie einen umfassenderen Überblick und einfachere Lösungen erhalten.

Baloise Bank SoBa AG
Niederlassung Olten
Frohburgstrasse 4
4601 Olten

 **Baloise Bank SoBa**

www.baloise.ch

 **Basler**
Versicherungen

WENN IHRE ENERGIE VIELFÄLTIG VERWALTET WIRD

...

DANN SIND WIR IHR
KOMPETENTER PARTNER.



a.en
Aare Energie AG

www.aen.ch

Strom. Gas.
Wärme. Wasser.



Tribute to Woodstock

50 Jahre Peace
and Music

Produktion

Theater Rigiblick

Inszenierung

Hanna Scheuring

Mit

Daniel Rohr,
Alexandre Pelichet,
Bruno Amstad,
Shirley Grimes,
u.a.

Abo	Das Leichte
Preise	65 55 45

Woodstock ist der symbolische Tausch Leben gegen Krieg. Viel Hintergrundinformation zu diesem historischen Open Air und die Interpretationen der wegweisenden Musik zeigen, dass Woodstock mehr ist als eine kulturhistorische Fussnote.

Noch 50 Jahre danach wird Woodstock gewöhnlich als Musikveranstaltung der Superlative verstanden, ein Open Air, das organisatorisch zwar aus dem Ruder lief, doch damit sei mit einem Riesenevent dieses Ausmasses ja zu rechnen gewesen. Es bleiben vor allem die grossen Namen: Jimi Hendrix, Janis Joplin, The Who, Santana, Joe Cocker, Crosby, Stills, Nash and Young und viele mehr.

Doch tatsächlich bewältigte Woodstock einen Alptraum, von dem kaum mehr gesprochen wird. Vor 50 Jahren drohte jungen amerikanischen Männern in jedem Moment der Einberufungsbescheid – wie ein Geschwür, ein Damoklesschwert, eine todesahnende Last. Im März 1969 hatte sich der amerikanische Asienkrieg auf Kambodscha ausgeweitet. Im April waren bereits über eine halbe Million US-Soldaten im Einsatz...

Unterstützt durch:





Detektiv Allegro

Familienkonzert der
Camerata Schweiz

Seit 2016 ist Detektiv Allegro unterwegs, um zusammen mit Kindern knifflige Musikfälle zu lösen. In Olten muss er mit der Camerata Schweiz ein paar neuen, besonderen Geheimnissen auf die Spur kommen. Unmöglich, einen solchen Fall ohne die Mithilfe von kleinen und grossen Spürnasen zu lösen! Seit 2006 hat Evi Güdel-Tanner über 20 Kinderkonzerte organisiert und etliche Werke konzipiert und komponiert. Ihre Werke werden in der Schweiz und Deutschland aufgeführt. Andri Mischol begeistert seit 2016 in der Rolle als Detektiv Allegro und wird seither in der ganzen Schweiz für Aufführungen gebucht. Seine Ermittlungen führten ihn auch nach Deutschland.

Camerata Schweiz

Jonas Erni, Konzertmeister
Andri Mischol, Detektiv
Allegro

Detektiv Allegro

Für Streichquartett,
Perkussion und Detektiv
Von Evi Güdel-Tanner

Empfohlen ab 5 Jahren

Abo	Das Familiäre
Preise	18 Kinder
	25 Erwachsene

So
26.
09.
15.00

Unterstützt durch:





Ensemble Bayona

Bartók | Strawinsky |
Prokofiev | Korngold

Di
28.
09.
19.30

Ensemble Bayona

Vladyslava Luchenko und
Alma Olite, Violine
María Moros, Viola
Eros Jaca, Cello & künstlerische Leitung
Camille Sublet, Klavier

B. Bartók:

6 rumänische Volkstänze
Sz 68 arr. für Cello und Klavier

I. Strawinsky:

Drei Stücke für Streichquartett

P. Schonfield:

Café Music für Klaviertrio

S. Prokofiev:

Arr. für Violine und Klavier
der Suite «Romeo und Julia»

Op. 64 - Ausschnitte

E. W. Korngold:

Klavierquintett in Es-Dur,
Op. 15

Werkeinführung

19.00, Balkon Theatersaal

Abo Konzert
Preise 70 | 60 | 50

Das 2016 gegründete spanische Ensemble Bayona bringt Musik aus dem 20. und 21. Jahrhundert an ein breites Publikum. Für diese Pionierarbeit erhielt das Ensemble 2018 den Preis «CREAR» vom «Instituto Aragonés de la Juventud». 2020 wurde es mit dem Dwight und Ursula Mamlok Preis für zeitgenössische Musik ausgezeichnet. Das Ensemble wird durch das Auditorio de Zaragoza unterstützt: in der Saison 2017/18 und 2018/19 war es Artist in Residence.

Das Ensemble besteht aus einer flexiblen Formation, welches je nach Programm Streicher, Bläser und Perkussion kombiniert. Die Mitglieder sind junge Musiker:innen auf internationalem Niveau, welche alle ein gemeinsames Ziel verfolgen: sie wollen dem traditionellen klassischen Konzertpublikum die Augen und Ohren für neue Erfahrungen öffnen. Das Ensemble ist auch interessiert am Repertoire der vorherigen Jahrhunderte und scheut sich nicht davor Genres zu durchmischen und Grenzen zu sprengen.

Unterstützt durch:



Marie Curie

**Biografisches
Schauspiel von
Susanne Felicitas Wolf**



Sie war Europas erste Doktorin der Naturwissenschaften. Sie war Frankreichs erste Professorin. Sie war die erste Frau, die einen Nobelpreis bekam und der erste Mensch, der noch einen zweiten erhielt.

Marie Curie, die als Maria Sklodowska am 7. November 1867 in Warschau geboren wurde, gilt bis heute als Ikone, als Vorzeigeforscherin und Kämpferin gegen Widerstände in einer von Männern dominierten Welt. Alles, was sie tat, war unerhört: Sie forderte die Anerkennung für den Anteil ein, den sie an der gemeinsamen Forschung mit ihrem Ehemann Pierre hatte. Nach seinem Tod übernahm sie seinen Lehrstuhl. Als Witwe leistete sie sich eine Affäre mit einem jüngeren Mann und vermutlich eine Beziehung mit einer Frau. Und als Mutter zog sie zwei emanzipierte Töchter gross. Sie prägte eine ganze Forscherinnendynastie, die über Jahrzehnte weiterwirkte.

Produktion
TheaterLust
Inszenierung
Thomas Luft
Mit

Anja Klawun, Amelie Heiler,
Reinhold Behling, u.a.

Werkeinführung
19:00, Konzertsaal

Abo Schauspiel
Das Traditionelle
Preise 50 | 40 | 30

Mi
29.
09.
19.30

Unterstützt durch:

 **MARCO DÄTWYLER
GRUPPE**



Nein zum Geld!

Komödie
von Flavia Coste

Di
26.
10.
19.30

Produktion

Landgraf & Renaissance-
Theater Berlin

Inszenierung

Tina Engel

Mit

Boris Aljinovic,
Erika Skrotzki,
Janina Stopper,
Christian Schmidt

Abo Schauspiel
Preise 50 | 40 | 30

Wann wären Sie bereit zum Mord? Wenn Ihr Ehemann, Ihr Sohn oder Ihr bester Freund einen Lottoschein mit einer dreistelligen Millionensumme schreddern, verbrennen oder verschlucken will? Oder hören Sie sich seine Argumente an, in denen es vor allem darum geht, dass Geld allein nicht glücklich macht und zu viel davon oft den Charakter verdirbt, versuchen aber ihn mit Ihren Gegenargumenten zu überzeugen, dass Geld doch auch sehr schön sein könnte, dass man dadurch z. B. wohltätige Einrichtungen grosszügig unterstützen könnte, dass man keine Sorgen und keine offenen Rechnungen mehr haben würde, ein grösseres Haus haben könnte, schöne Reisen machen könnte, und, und, und... Und wenn er bei seinem Vorhaben bleibt? «Nein zum Geld!» erzählt die Geschichte von Richard, der eine demonstrative Heldentat begehen will und nach einem Lottogewinn von 162 Millionen Euro «nein zum Geld» sagt. Seine Frau Claire, seine Mutter Rose und Etienne, sein bester Freund und Geschäftspartner, finden das überhaupt nicht witzig. Wie weit werden die Drei gehen?

Unterstützt durch:

In Zusammenarbeit mit:



Olten*
Literatour,
(Stadt)



Daniel Hope

Zürcher
Kammerorchester

Daniel Hope und das Zürcher Kammerorchester, dem der renommierte Geiger als Music Director vorsteht, verbindet eine lange Beziehung: Ein erstes Kennelernen kam über seinen langjährigen Lehrer und Mentor Yehudi Menuhin, den Hope liebevoll seinen «musikalischen Grossvater» nennt, zustande. Menuhin nahm den jungen Geiger gerne mit zu Auftritten des ZKO, das damals Ensemble in Residence bei Menuhins Festival in Gstaad war.

Gemeinsam widmen sich Daniel Hope und das ZKO der Metamorphose musikalischer Werke, die während der letzten Jahrhunderte vielfältig und lebendig war. Für die Saison 21/22 hat das Zürcher Kammerorchester einzelne musikalische Blüten dieser Metamorphose, sogenannte Bearbeitungen für Streichorchester ausgewählt und in besondere Konzertprogramme verpackt. Von Barock bis zur Moderne wird so die kreative Auseinandersetzung mit der Neugestaltung zahlreicher Meisterwerke erlebbar.

Daniel Hope,
Leitung & Violine
Zürcher Kammerorchester

G. P. Telemann:
Concerto für 2 Violinen
G-Dur TWV 52:G1

A. Vivaldi:
Concerto g-Moll op. 3
Nr. 10 RV 580 für vier Violinen,
Streicher und B.c.

M. Weinberg:
Concertino op. 42 für Solo-
violine und Orchester
P. I. Tschaikowski:
Souvenir de Florence,
op. 70 (Fassung für Streich-
orchester)

Werkeinführung
19.00, Balkon Theatersaal

Abo Konzert
Preise 75 | 65 | 55

Mi
27.
10.
19.30

Unterstützt durch:

BAUMANN & CIE
BANQUIERS

MARCO DÄTWYLER
GRUPPE

THOMMEN
ARCHITEKTEN & PLANER



María de Buenos Aires

Eine Tango-Oper

Fr
05.
11.
18|20

Musik

Astor Piazzolla

Text

Horacio Ferrer

Mit

Christiane Boesiger &
Folksmilch

18.00 Apéro und Diner

20.00 Vorstellung

*Die Vorstellung findet im
Theatersaal statt.*

Soirée Classique

Preise:

135 mit Diner

70 nur Vorstellung

2021 wäre der bedeutendste Tangokomponist und Begründer des Tango Nuevo 100 Jahre alt geworden. Die einzige Oper aus der Feder des argentinischen Komponisten Astor Piazzolla, «María de Buenos Aires», ist eine hingebungsvolle, wenn nicht gar besessene Liebeserklärung an den Tango und Piazzollas Heimatstadt Buenos Aires.

Maria ist die Verkörperung des Tangos. In raffinierter Verschmelzung mit den verschiedenen Stilen des Tangos, der klassischen Musik und des Jazz erlebt sie ihre Verwandlungen. Piazzollas Werk ist keine Oper im herkömmlichen Sinn, sondern viel eher ein Liederzyklus mit lose zusammenhängenden Nummern, die zwar von einer durchgehenden Thematik bestimmt sind, aber trotzdem keine Handlung im traditionellen Sinn aufweisen.

Unterstützt durch:



Casanova in der Schweiz

Oper von
Paul Burkhard



«Gott welche Reize!», soll Giacomo Casanova bei seiner Reise durch die Schweiz im Sommer 1760 ausgerufen haben. Der 35-jährige Frauenverführer hatte gerade beschlossen, als Mönch ins Kloster Einsiedeln einzutreten, als er vor seinem Fenster eine Schönheit erblickte und seine Meinung augenblicklich wieder änderte. Madame de***, eine verheiratete Dame aus Solothurn, war der Grund dafür, dass Casanovas Reise ihn in das kleine Städtchen führte, blieb aber natürlich nicht die einzige Auserwählte auf seinem Siegeszug zwischen Zürich und Genf.

Das Libretto der komischen Oper «Casanova in der Schweiz» von Paul Burkhard und Richard Schweizer folgt ziemlich genau den Erzählungen von Giacomo Casanova über Liebe, Hass, Enttäuschungen und Intrigen. Der Schweizer Komponist Paul Burkhard, heute vor allem bekannt durch sein Musical «Feuerwerk», «Die kleine Niederdorfoper» und «D'Zäller Wiehnacht», hatte das Werk zusammen mit seinem Librettisten Richard Schweizer für das Zürcher Opernhaus geschrieben, wo 1943 die Uraufführung stattfand.

Produktion

Theater Orchester Biel
Solothurn

Inszenierung

Georg Rootering

Musikalische Leitung

Francis Benichou

Mit

Simon Schnorr,
Konstantin Nazlamov,
Rebekka Maeder u.a.

Werkeinführung

19.00, Balkon Theatersaal

Abo	Musiktheater Das Traditionelle
Preis	70 60 50

Do
11.
11.
19.30



De Räuber Hotzenplotz

Eine musikalische
Gauernerjagd

So
14.
11.
15.00

Produktion
Kindermusicals.ch
Inszenierung
Brigitt Maag

Empfohlen ab 5 Jahren

Abo Das Familiäre
Preise 18 Kinder
 25 Erwachsene

Der wohl berühmteste Räuber aller Zeiten geht um! Und ihm das Handwerk zu legen, hat bisher noch niemand geschafft. Umso mutiger, dass sich Kasper und Seppli genau das in den Kopf gesetzt haben. Der Kinderbuchklassiker von Otfried Preussler geht ab Herbst als verbrecherisch rasanter Bühnenspass von kindermusicals.ch auf grosse Tournee durch die Deutschschweiz!

Ausgerechnet die nigelnagelneue Kaffeemühle von Kaspers Grossmutter hat der Hotzenplotz gestohlen. Doch dieses Mal soll er nicht ungeschoren davonkommen. Fest entschlossen machen sich Kasper und Seppli auf die Socken, um den gerissenen Räuber einzufangen.

Mit viel Wortwitz, pfiffigen Liedern und einer gehörigen Portion Spannung inszeniert Brigitt Maag (Karl's kühne Gassenschau) ein unvergessliches Theatererlebnis für die ganze Familie.

Unterstützt durch:



Nichts geschenkt!

Eine kurze Geschichte
der Frauenrechte in der
Schweiz



2021 feiern wir 50 Jahre Frauenwahlrecht in der Schweiz! Langwierig und mühsam war für die Schweizerinnen der Weg dorthin. Stimm- und Wahlrecht, Kindsrecht, Eherecht und vieles mehr mussten sich hart erkämpft werden: Marie Goegg-Pouchoulin setzte mit der Gründung der ersten internationalen Frauenorganisation europaweit Massstäbe. Als promovierte Juristin kämpfte Emilie Kempin-Spyri ab 1887 um ihre Zulassung als Anwältin. Mit 21 Jahren gründete Margarethe Faas-Hardegger ihre erste Gewerkschaft und mobilisierte Frauen im Kampf gegen Ausbeutung und Bevormundung. Dennoch attestierte Iris von Roten knapp 60 Jahre später im Skandalbuch «Frauen im Laufgitter» die anhaltende Unterdrückung der Schweizerinnen. Und wie sieht es heute, knapp 50 Jahre nach Einführung des Frauenstimmrechts, mit der Gleichstellung aus?

Das Stück begibt sich auf eine lustvolle Spurensuche durch die Vergangenheit – voll revolutionärer Gedanken, haarsträubender Debatten und inspirierender Persönlichkeiten – und stellt auch den heutigen Stand der Gleichberechtigung zur Diskussion.

von Mirjam Neidhart
Raufführung

Produktion
Theater Orchester Biel
Solothurn
Inszenierung
Katharina Rupp

Werkeinführung
19.00, Konzertsaal

Abo Schauspiel
Preise 50 | 40 | 30

Di
16.
11.
19.30

In Zusammenarbeit mit:

Olten*
Literatour,
(Stadt)

Die Gruppe für ganz harte Fälle

- Betonrückbau
- Kanalservice
- Metallbau
- Sanitär/Heizung

 **BETONCOUPE**
bohren schneiden pressen beissen

 **DÄTWYLER
SCHLOSSEREI**
Metallbau Stahlbau Montagen

 **BOHLER**
BETONBEARBEITUNGEN

 **SANTHERM**
GEBÄUDETECHNIK

BRB
BETONRÜCKBAU
schneiden bohren beissen pressen

 **KANAL-SERVICE**
Sanierungen Kontrollen Reparaturen

GANTNER
BETONRÜCKBAU
schneiden bohren beissen pressen

 **SERVICE DE
CANALISATION**
entwässern reparieren ausbauen

GRABAG
BOHR- & FUGENTECHNIK

 **KA-TE INSITUFORM**
High-Tech-Kanalbarrierungen

 **ABRAG**
RÜCKBAU & ENTKERNUNG

 **STORZ**
Beton-
bohren und -rücken

Marco Dätwyler Gruppe AG
Altmattweg 57 T +41 62 857 57 57
4600 Olten mdgruppe.ch info@mdgruppe.ch

Le nozze di Figaro

Opera buffa von
W. A. Mozart



Susanna und Figaro freuen sich auf den langersehnten Tag ihrer Hochzeit. Was Figaro jedoch nicht weiss: Graf Almaviva möchte das alte feudale «Recht der ersten Nacht», auf das er gerade grosszügig verzichtet hat, bei Susanna wieder heimlich in Kraft setzen. Als Susanna Figaro über die Absichten des Grafen aufklärt, ist er zutiefst empört und will ihm die Stirn bieten. Was als Kampfansage beginnt, entwickelt sich zu einem undurchschaubaren Liebeslabyrinth, dynamisch befeuert durch heimliche Briefe, Verkleidungen und Listigkeiten. Selbst Figaro droht sich im Intrigengewirr zu verheddern, wären da nicht Susanna und ihre Komplizin, die Gräfin Almaviva, die mit ihrer Klugheit und Aufrichtigkeit am Ende doch noch alles zum Guten wendet.

Regisseur Gerard Jones, Gewinner des europäischen Opernregiepreises, setzt W. A. Mozarts Oper in Szene, die – wie schon die Textvorlage von Beaumarchais – auf revolutionäre Weise nur schwer zu durchbrechende Machtstrukturen blossstellt und kritisiert. Die Figuren wirken gefangen in ihren Rollen, wollen ausbrechen, scheuen sich jedoch vor den Konsequenzen.

Produktion

Luzerner Theater

➔ *Auswärtsbesuch*

Inszenierung

Gerard Jones

Bühne

Anna Yates

Mit

dem Luzerner

Sinfonieorchester

Abo	Musiktheater
Preis	165 145 110
	inkl. Car

So
21.
11.
19.00



Die Drei- groschen- oper

Von Bertolt Brecht
Musik von Kurt Weill

Inszenierung

Rüdiger Burbach
Musikalische Leitung
Till Löffler

Mit

Joachim Aeschlimann,
Katharina von Bock,
Michael von Burg,
Manuel Herwig u.a.

Werkeinführung

19.00, Konzertsaal

Abo Musiktheater
Preise 70 | 60 | 50

Brecht war gerade 30 Jahre alt, als er seine kapitalismuskritische Oper schrieb, die «so prunkvoll gedacht war, wie nur Bettler sie erträumen» und «so billig sein sollte, dass Bettler sie bezahlen können». «Die Dreigroschenoper» ist eine Studie über den Defekt der bürgerlichen Gesellschaft, denn «erst kommt das Fressen, dann kommt die Moral». Dabei erscheinen Brechts vor mehr als neunzig Jahren geschriebene Bosheiten wie Analysen und Kommentare zu den ökonomischen Turbulenzen der Gegenwart.

*Und der Haifisch, der hat Zähne
Und die trägt er im Gesicht
Und Macheath, der hat ein Messer
Doch das Messer sieht man nicht.*

«Die Dreigroschenoper», nach dem Vorbild der englischen «The Beggars Opera» von John Gay, verdankt ihren Erfolg vor allem auch der Musik von Kurt Weill. Von «Und der Haifisch, der hat Zähne» bis zum «Schiff mit acht Segeln» sind die Melodien der «Dreigroschenoper» längst zu Klassikern avanciert.

Unterstützt durch:



Die Dinge meiner Eltern

Was vom Leben übrig bleibt



Agnes steht im Haus ihrer verstorbenen Eltern. Hier ist sie aufgewachsen, hier haben Vater und Mutter 60 Jahre lang gewohnt – nun muss es geleert werden. Wo fängt man an? Im Keller oder auf dem voll gestopften Speicher? An jedem Gegenstand scheint noch so viel Leben zu hängen, ein vertrauter Geruch oder eine Geschichte! Behalten? Verschenken? Verkaufen? Wegwerfen? Erinnerungen an die Familie und die eigene Kindheit springen aus Schubladen und Schränken. Agnes stolpert über Briefe und Tagebücher, die nicht für sie bestimmt waren. «Was vom Leben übrig bleibt, kann alles weg», hatte ihr ein Entrümpelungs-Profi geraten. Wenn das so einfach wäre...

Gilla Cremer gelingt eine punktgenaue Balance zwischen anrührenden und komischen Momenten und obendrein ein grosses Kunststück: Auf bezaubernde Weise führt sie den Zuschauer, ob jung oder alt, zu seinen ganz persönlichen Erinnerungen und lässt ihn – mal betroffen, mal amüsiert – innerlich rufen: «Das kenne ich doch!»

Von und mit
Gilla Cremer
Inszenierung
Dominik Günther

Abo Schauspiel
Das Traditionelle
Preise 50 | 40 | 30

Do
02.
12.
19.30

Unterstützt durch:





Freddie

Ein Mundartabend

Mi
08.
12.
19.30

Secondhand Orchestra

Adrian Stern
Frölein Da Capo
Roman Riklin
Daniel Schaub

Abo Das Leichte
Preise 65 | 55 | 45

Im November 1991 – just vor 30 Jahren – starb Freddie Mercury im Alter von 45 Jahren an Aids. Rund um den Planeten waren die Musikfans geschockt und bis heute wird der Ausnahmesänger schmerzlich vermisst: Die unverkennbare Stimme der Kultband QUEEN war verloren und mit ihr einer der bedeutendsten Rocksänger der Musikgeschichte.

2017 brachte das Secondhand Orchestra eine gewagte Mischung aus eigenen Mundartsongs und schweizerdeutschen Versionen der Beatles-Klassiker auf die Bühne: «Sgt. Pepper – Ein Mundartabend». Nun präsentiert die illustre Crossover-Truppe mit Roman Riklin und Daniel Schaub (ehemals Mitglieder von «Heinz de Specht»), Adrian Stern, Frölein Da Capo und Radiolegende FM François Mürner das Leben und Werk Freddie Mercurys mit Songs wie «Bohemian Rhapsody», «Another one bites the dust», «The show must go on» oder «Don't stop me now» hemmungslos verwoben mit eigenen neuen Mundart-Liedern, die in assoziativem Zusammenhang zum Original-Material stehen.

Unterstützt durch:

In Zusammenarbeit mit:

 Baloise Bank SoBa

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

MySign 

Das Mädchen mit den Schwefel- hölzern

und andere
Wintermärchen



Sie gehört zum Anrührendsten, was der grosse Hans Christian Andersen geschrieben hat: Die Geschichte des kleinen Mädchens, das am bitterkalten Silvesterabend barfuss und nur mit einem Hemdchen bekleidet durch die Stadt zieht, um Schwefelhölzer zu verkaufen. Dieses Märchen erinnert uns daran, wie dankbar wir sein dürfen. Dafür, dass wir nicht bei solchen Eltern aufwachsen mussten, dass wir Schuhe, warme Kleidung, ein Zuhause und am letzten Tag des Jahres wohl auch ein Festmahl auf dem Tisch haben.

Diana Körner nimmt uns mit in die Welt des kleinen Mädchens, das die hell erleuchteten Fenster sieht, das friert, sich aber nicht nach Hause traut, das dann auch die schönen Momente seines Lebens, vor allem die Wärme und Güte der Grossmutter vor sich sieht. Christian Auer fügt sorgsam gewählte Musikstücke sanft ein und schafft so eine Stimmung, die den Abend perfekt abrundet.

Produktion

a.gon

Lesung

Diana Körner

Klavier

Christian Auer

Abo ausser Abonnement
Preise 40

Di
14.
12.
19.30



Matthias Goerne

Camerata RCO

Matthias Goerne, Bariton
Camerata RCO

Programm

Lieder von Brahms, Schubert, Schumann und Wolf in einzigartigen Arrangements von Alexander Schmalz speziell für die Camerata RCO

Abo Konzert
Preise 75 | 65 | 55

Der deutsche Bariton Matthias Goerne zählt zu den vielseitigsten und weltweit gefragtesten Sängern seines Stimmfachs. Er ist regelmäßig zu Gast in den international renommierten Konzertsälen und Opernhäusern sowie bei den bedeutenden Festivals und hat mit nahezu allen namhaften Dirigenten und Orchestern in Europa, Amerika und Asien zusammengearbeitet.

An seiner Seite spielt die Camerata RCO, gegründet von Mitgliedern des berühmten Amsterdamer Royal Concertgebouw Orchestra (RCO). Es ist die absolute Liebe zur Kammermusik, die diese Musiker antreibt, aus ihrem vollen Terminkalender, als Mitglieder eines der grössten Orchester der Welt, Zeit zu nehmen, um gemeinsam als Camerata RCO aufzutreten. Das Ensemble, das von der New York Times für seine "warme, glühende Darbietung" gelobt wurde, hat in den Niederlanden und im Ausland enorme Erfolge gefeiert und gibt inzwischen rund 50 Konzerte pro Saison in internationalen Musikmetropolen wie Amsterdam, Wien, Tokio, Seoul, Madrid, Rom und New York.

Unterstützt durch:



Ronja Räuber- tochter

Nach dem Roman
von Astrid Lindgren



Eine Geschichte vom Kindseindürfen, vom Erwachsenwerden, vom Eine-Haltung-im-Leben-finden, wie es so schnell keine zweite gibt. Mit Björn Isfälts Originalmusik aus dem Film und natürlich komplett live.

In einer schlimmen Gewitternacht wird Ronja in die herzlich-raue Welt jener Räuberbande geboren, die ihr Vater Mattis anführt. Ungezwungen und frei wächst sie heran und macht sich den zauberhaften, nicht ungefährlichen Wald rund um die Mattisburg zueigen. Und sie begegnet Birk, dem gleichaltrigen Sohn des Anführers der konkurrierenden Borka-Sippe. Beide sind geprägt durch die Feindschaft ihrer Eltern, entwickeln aber bald ein geschwisterliches Miteinander, das von Liebe, Respekt und Hilfsbereitschaft getragen wird. Letztlich zeigen sie mehr Klugheit als ihre Väter...

Ronja Räubertochter ist Astrid Lindgrens letztes grosses Werk. Ihre ganze Lebenserfahrung und Wärme ist in diesem grossartigen Text verdichtet.

Produktion

a.gon

Inszenierung

Thorin Kuhn

Mit

Marlene-Sophie Haagen
u.a.

Empfohlen ab 5 Jahren

So
09.
01.
15.00

Abo	Das Familiäre
Preise	18 Kinder 25 Erwachsene

Unterstützt durch:





Concerto de Cavalieri

Do
13.
01.
19.30

Marcello di Lisa, Leitung
Concerto de Cavalieri

Programm

Bach:

Brandenburgisches Konzert
Nr. 3, BWV 1048

Vivaldi:

Konzert für 2 Violinen
aus «L'estro armonico»
Op. 3, Nr. 5

Bach:

Brandenburgisches Konzert
Nr. 5, BWV 1050

Vivaldi:

Violinkonzert aus
«L'estro armonico»
Op. 3, Nr. 9

Vivaldi:

Konzert für 4 Violinen
aus «L'estro armonico»
Op. 3, Nr. 10

Bach:

Brandenburgisches Konzert
Nr. 4, BWV 1049

Abo Konzert
Preise 75 | 65 | 55

Das Concerto de Cavalieri unter der Leitung von Marcello di Lisa kombiniert in ihrem Programm «L'estro intelligente» den grossen Meistern Bach und Vivaldi:

Auf der einen Seite Vivaldi, der die traditionellen Formen des italienischen frühen 18. Jahrhunderts in einen schillernden neuen Stil überführte. Die drei vorgestellten Konzerte – in den Besetzungen für 1, 2 und 4 Violinen – zeigen tatsächlich, was der Titel der Sammlung beschreibt: kühnste Experimente und modernste instrumentale Fertigkeiten.

Auf der anderen Seite Bach, der Vivaldis Musik kannte und auch einige seiner L'estro armonico-Konzerte für das Klavier transkribierte. Das Programm präsentiert seine berühmten brandenburgischen Konzerte im "italienischen Stil" – insbesondere das 4. und das 5. – die seit jeher zeigen, dass er nicht nur das Vormundschafsgenie der deutschen Musiktradition ist, sondern auch ein für melodische Erfindungen unerwartet offener Komponist, der die durchdachte, Virtuosität zu einem seiner Siegel machte: die eines Estro intelligente.

Unterstützt durch:



Aargauische
Kantonalbank

Rock me Hamlet

Das rockige
Shakespeare-Musical



Etwas ist faul im Staate Dänemark. Hamlets Vater ist gestorben und kurz darauf heiratet seine Mutter Claudius, den Bruder des verstorbenen Königs. Als Hamlet erfährt, dass Claudius seinen Vater ermordet hat, sinnt er auf Rache. Gefangen in gesellschaftlichen Konventionen, gebunden durch seine Liebe zu Ophelia und im Zweifel ob es richtig ist, Gleiches mit Gleichem zu vergelten oder gar allem zu entfliehen und dem eigenen Leben ein Ende zu setzen, nimmt die Tragödie ihren Lauf...

Bröckelnde politische Strukturen, ungewisse gesellschaftliche Verhältnisse und niemand, der Visionen für eine bessere Zukunft hat. Augenblicklich herrscht in vielen europäischen Ländern das Gefühl vor, dass etwas faul im Staate ist, wodurch Hamlet wieder mal zu einem hochaktuellen Stück wird.

Klassische Shakespeare-Texte treffen hier auf aktuelle Rockmusik und ein klares modernes Bühnen-dekor auf aufwendige historische Kostüme. Es kommt hier zu einer Verknüpfung literarischer und musikalischer Legenden.

Produktion
Opernwerkstatt am Rhein
Inszenierung
Sascha von Donat
Musikalische Leitung
Florian Caspar Richter

Abo Musiktheater
Das Traditionelle
Das Leichte
Preise 70 | 60 | 50

Fr
21.
01.
19.30

Unterstützt durch:

 Baloise Bank SoBa

 dietschi
PRINT&DESIGN OLTEN

 a.en
Aare Energie AG

In Zusammenarbeit mit:

Olten*
Literatur,
(Stadt)



Eiger

Oper von Fabian Müller
Libretto von Tim Krohn

Fr
28.
01.
19.30

Uraufführung

Produktion

Theater Orchester Biel
Solothurn

Regie

Bettina Oberli

Musikalische Leitung

Kaspar Zehnder

Podiumsdiskussion u.a. mit

Fabian Müller

im Anschluss, Konzertsaal

Abo Musiktheater
Preise 70 | 60 | 50

«Vier junge Draufgänger versuchen 1936, als erste die Eigernordwand zu bezwingen. Der erste Versuch im Jahr davor endete tödlich. Auch sie scheitern an der Übermacht des Bergs und der Versuch endet in einem tödlichen Drama [...] Die radikale Natur des Bergs, die kein Erbarmen kennt, die über den Grössenwahn des kleinen Menschen spottet und ihn doch zuletzt umarmt und in sich aufnimmt, bildet die eine Ebene der Oper. Der Berggang der vier Männer ist die andere – sie stemmen sich gegen Witterung und Bergwand [...] Die übermächtige Natur wiederum hat etwas so Mephistopholisches wie Hexenhaftes. Im Kampf dem kleinen, schwächtigen Menschen gegenüber stellt sie sich in der ganzen überbordenden Wildheit und Schönheit dar, welche die Oper als Genre auszeichnet.» (Tim Krohn über «Eiger»)

Die Musik von «Eiger» stammt von Fabian Müller, einem der bedeutendsten Schweizer Komponisten unserer Zeit. Die Idee zur Oper hatte Müller, der in seiner Musik Moderne und Tradition zu verbinden weiss, bereits vor einigen Jahren, als mit grossem Erfolg das gleichnamige Orchesterwerk uraufgeführt wurde.

Unterstützt durch:

BAUMANN & CIE
BANQUIERS

Lucas Debargue

Klavierrezital



Nach seiner spektakulären Aufführung beim Tschaikowski Wettbewerb 2015 wurde Lucas Debargue über Nacht zu einem der gefragtesten Pianisten. Niemand hatte dort mit dem «spätberufenen Senkrechtstarter» (Crescendo) gerechnet. Umso mehr überraschte er Publikum und Kritik mit seiner «unglaublichen Begabung, seiner künstlerischen Vision und kreativen Freiheit», so die Jury der Moskauer Musikkritiker, die ihm ihren Sonderpreis zusprach. Heute wird Lucas Debargue als Solist und mit führenden Orchestern in die renommiertesten Konzertsäle der Welt eingeladen und arbeitet mit den renommierten Dirigenten und Orchestern aus der ganzen Welt. Sony Classical hat fünf seiner Alben mit Musik von Scarlatti, Bach, Beethoven, Schubert, Chopin, Liszt, Ravel, Medtner und Szymanowsky veröffentlicht. Seine neueste Aufnahme, die monumentale vierbändige Hommage an Scarlatti, die Ende 2019 erschien, wurde von der New York Times gelobt und vom National Public Radio (USA) unter die "10 klassischen Alben, die das nächste Jahrzehnt einläuten werden" gewählt.

Lucas Debargue, Klavier

Programm

J.S. Bach:
Concerto Italiano BWV 971
R. Schumann:
Sonate Nr. 3 in f-Moll op. 14
G. Fauré:
Barcarolle Nr. 3 op. 42 in
Ges-Dur
A. Skrjabin:
Sonate Nr. 4 op. 30 in
Fis-Dur
G. Fauré:
Ballade op. 19 in Fis-Dur
A. Skrjabin
Fantasie op. 28 in b-Moll

Abo ausser Abonnement
Preise 50

Mi
02.
02.
19.30

Unterstützt durch:



ZIBATRA LOGISTIK

Unsere Kunden. Unser bestes Investment.



Fabian Bürki
Leiter Marktgebiet Olten

Christoph Bühler
Leiter Firmenkunden Olten

Ti Luangxay
Leiter Unternehmer-Desk Olten

Die optimale Finanzberatung ist die ganz persönliche. Deshalb bieten wir jedem unserer Kunden nicht nur Fachwissen, sondern vor allem auch Zeit, Leidenschaft und ein offenes Ohr. Rufen Sie uns an oder kommen Sie vorbei.
Credit Suisse AG, Frohburgstrasse 15, 4600 Olten
[credit-suisse.com](https://www.credit-suisse.com)

NUSSBAUM – EIN ATTRAKTIVER ARBEITGEBER IN DER REGION.



NUSSBAUM_{RN}

**18 Standorte in der ganzen
Schweiz, mit dem Herzen in der
Region Olten: nussbaum.ch**

R. Nussbaum AG, 4601 Olten
Hersteller Armaturen und Systeme Sanitär- und Heiztechnik

THOMAS MÜLLER
Inhaber/CEO

ALBAN AVDYLI
Stv. CEO

dietschi
PRINT&DESIGN OLTEN

**MEHR
ALS EINE
DRUCKEREI**



DIETSCHI PRINT&DESIGN AG

Ziegelfeldstrasse 60 4601 Olten 062 205 75 75 www.dietschi-pd.ch

Die Marquise von O...

Nach
Heinrich von Kleist



Die Marquise Juliette von O... ist schwanger und weiss nicht von wem. Mit einer Zeitungsannonce wagt sie sich mit ihrem Schicksal an die Öffentlichkeit und versucht den unbekanntem Vater zu finden. Nach und nach wird der Marquise bewusst, dass ihre Schwangerschaft mit jener unheilvollen Nacht zu tun hat, in der ihr Zuhause überfallen und sie körperlich misshandelt wurde. Vom Grafen F... vermeintlich gerettet, verblasst ihre Erinnerung an alles andere; die Marquise fiel in Ohnmacht. Der Graf F... aber stellt sich als Vergewaltiger und somit Vater ihres ungeborenen Kindes heraus. Er hält um die Hand der Marquise an, die eine schwere Entscheidung treffen muss...

Wie in einem Kriminalroman spürt Kleists Novelle dem Schicksal der Marquise nach. Die Problematik der Gewalt gegen Frauen bleibt dabei heute erschreckend aktuell. Die Novelle erzählt die Geschichte dieser starken Frauenfigur, welcher es gelingt, aus der Opferrolle heraus ein neues Selbstbewusstsein zu schaffen und sich vehement den Konventionen der Gesellschaft zu widersetzen.

Produktion

Theater Orchester Biel
Solothurn

Inszenierung

Deborah Epstein

Mit

Antonia Scharl,
Barbara Grimm,
Matthias Schoch u.a.

Schulvorstellung

15.00

Werkeinführung

19.00, Konzertsaal

Abo Schauspiel
Preise 50 | 40 | 30

Di
22.
02.
19.30

Unterstützt durch:





Die Zauberflöte

Oper von W. A. Mozart

Sa
05.
02.
19.00

Produktion

Theater Basel

➔ *Auswärtsbesuch*

Inszenierung

Simon McBurney

Musikalische Leitung

Francesc Prat

Mit

Kali Hardwick, Kai Kluge,
Rainelle Krause
u.a.

Abo Das Traditionelle

Preise 175 | 160 | 145

inkl. Car

Mit einem Hilfeschrei, einem mysteriösen Monster und drei Damen beginnt das Märchen um den Prinzen Tamino, der von der Königin der Nacht beauftragt wird, Prinzessin Pamina aus den Händen ihres Entführers Sarastro zu befreien. Das Märchen wandelt sich nach und nach zu einem Ritual, dem Tamino und Pamina folgen müssen. Prüfungen müssen bestanden, alte Bande gelöst werden. Die bisherige Wahrnehmung von Gut und Böse wird ins Gegenteil verkehrt. Die Welt steht Kopf. Am Ende dieses Weges werden alle ein ganzes Stück erwachsener und weiser geworden sein. Oder doch nicht?

«Die Zauberflöte» ist eine ungewöhnliche Mischung aus Wiener Volkstheater, Freimaurermysterium und Märchenwelt. In der Opernliteratur ist sie seit ihrer Uraufführung 1791 zu einer festen Größe geworden. Und nach wie vor ist «Die Zauberflöte» vor allem ein Mysterium, das in seiner Vielschichtigkeit immer wieder neu befragt werden kann.

Schauspiel

Die Deutschlehrerin

Nach dem Roman
von Judith W. Taschler



Als Luzerner Tatort-Kommissar Reto Flückinger ermittelte sich Stefan Gubser in die Herzen aller Krimifans. Auch in Judith W. Taschlers «Die Deutschlehrerin», kongenial von Thomas Krauss für zwei Personen dramatisiert, wird er gemeinsam mit Regula Grauwiller das Publikum fesseln.

Mathilda Kaminski und der einstige Shooting-Star unter den Jugendbuchautoren Xaver Sand treffen sich im Rahmen eines Schulprojekts wieder. Seit sich das einstige Traumpaar vor sechzehn Jahren getrennt hat, ist viel passiert. Xavers Sohn aus der Ehe mit einer prominenten Verlegerstochter wurde entführt. Bis heute fehlt jede Spur. Mathilda lebt allein. Daran, dass Xaver sie verlassen hat, leidet sie bis heute. Sofort nehmen sie ihr Erzählspiel von früher wieder auf. Jeder erzählt dem anderen eine Geschichte. Das Ende der Geschichte übernimmt aber jeweils der andere! Mathilda begibt sich in der Fiktion auf gefährliches Terrain. Xaver kontert. Wer hat das bessere Ende? Was steckt hinter dem mysteriösen Verschwinden des kleinen Jacob vor fünfzehn Jahren? Und war ihr Wiedersehen wirklich Zufall?

Deutsche Erstaufführung

Produktion
Hamburger Kammerspiele
Inszenierung
Aysel Schneider
Mit
Regula Grauwiller,
Stefan Gubser

Abo Schauspiel
Preise 50 | 40 | 30

Di
08.
03.
19.30

Unterstützt durch:

 **MARCO DÄTWYLER
GRUPPE**

 **OLTEN
GÖSGEN
GÄU**

 **Aargauische
Kantonalbank**



Amadeus

Schauspiel von
Peter Shaffer

Mi
09.
03.
19.30

Produktion

Landraf

Inszenierung

Udo Schürmer

Mit

Delio Malär,
Wolfgang Seidenberger u.a.

Abo Das Leichte
Preise 50 | 40 | 30

Genauso wie der Name Mozart ist auch der Name Salieri spätestens seit dem Film «Amadeus» jedem ein Begriff. Der Film basiert auf dem überaus erfolgreichen, gleichnamigen Theaterstück Peter Shaffers und setzt sich mit einem Gerücht auseinander, das seit dem frühen ungeklärten Tod Mozarts immer wieder die Gemüter bewegt hat: Wurde Mozart von dem damaligen Hofkompositeur Antonio Salieri vergiftet? Diese Legende biegt Shaffer höchst bühengerecht zu einem perfekt konstruierten Bühnenstück um.

In ineinander übergehenden, bilderbogenartigen Episoden, in denen die Musik Mozarts eine wichtige dramatische Funktion hat, zeigt Shaffer in seiner mit vielen internationalen Theaterpreisen ausgezeichneten, weltweit gefeierten Liebeserklärung an Mozart und seine Musik, den immerwährenden Kampf zwischen dem eifrigen Salieri und dem begnadeten Mozart, zwischen Eifersucht und Ignoranz, zwischen Talents und Genie, Mittelmässigen und dem Absoluten.

Unterstützt durch:

In Zusammenarbeit mit:



Eberle & Prohaska

Kammerorchester
Basel



Das Kammerorchester Basel wartet mit zwei Duos auf: Zum einen die beiden Wunderkinder Mozart und Mendelssohn, die bereits in ihren jungen Jahren Aussergewöhnliches sowohl auf ihren Instrumenten als auch in der Niederschrift von Kompositionen leisteten. Zum anderen die beiden Solistinnen: Veronika Eberle genießt für ihr besonderes Talent und ihre musikalische Reife bei den weltweit besten Orchestern, Konzerthäusern und Festivals hohes Ansehen. Internationale Aufmerksamkeit erregte die damals erst 16-Jährige, als sie mit Sir Simon Rattle und den Berliner Philharmonikern bei den Salzburger Osterfestspielen 2006 im ausverkauften Festspielhaus Beethovens Violinkonzert spielte. Die Sopranistin Anna Prohaska fällt durch ihr vielfältiges Opern-, Lied- und Konzertrepertoire vom Mittelalter bis ins 21. Jahrhundert auf. Bereits mit 17 Jahren gab sie ihr Debüt an der komischen Oper Berlin, seither ist sie auf allen grossen Bühnen zu hören.

Daniel Bard,
Leitung als Konzertmeister
Veronika Eberle, Violine
Anna Prohaska, Sopran
Kammerorchester Basel

F. Mendelssohn:
Streichersinfonie Nr. 4 in
c-Moll
W. A. Mozart:
Violinkonzert Nr. 5 in A-Dur,
KV 219
W. A. Mozart:
"Non più, tutto ascoltai...
Non temer, amato bene"
KV 490
F. Mendelssohn:
Infelice, Arie Violine/Geige
F. Mendelssohn:
Sinfonie Nr. 1 c-Moll, Op.11

Abo Konzert
Preise 75 | 65 | 55

Di
15.
03.
19.30

Unterstützt durch:





Irish Heartbeat

Let's celebrate
St. Patricks Day

Di
22.
03.
19.30

Production

Magnetic Music

Mit

3 on the Bund,
Briste, Conor Markey &
Marty Barry

Abo Das Leichte
Preise 65 | 55 | 45

Die Iren haben bekanntlich ein grosses Herz. Ein Herz voll von Geselligkeit, Witz und Leidenschaft. All das sind ausgezeichnete Voraussetzungen, um ein Land zu sein, das immer wieder beeindruckende Geschichtenerzähler, Tänzer, Sänger und Musiker hervorbringt. Der Herzschlag der irischen Nation erhöht sich immer deutlich rund um die tollen Tage, wenn der St. Patrick's Day gefeiert wird. Am irischen Nationalfeiertag hat irische Kultur Hochkonjunktur. Insbesondere Irish Folk lässt die Herzen der Iren höherschlagen. Aber nicht nur die der Iren...

«Irish Heartbeat» ist eine Tour, die die Hand am Puls der irischen Musikszene hat. Es bringt seit 33 Jahren sowohl ihre traditionellen als auch innovativen Elemente auf Tour. Insbesondere rund um den St. Patrick's Day steigt das Zusammengehörigkeitsgefühl der Iren und ihrer Freunde – egal wo sie sein mögen – ganz besonders stark an. Man spürt die unsichtbaren Bande, wie sie nur Kultur über den Erdball spannen kann.

Unterstützt durch:



In Zusammenarbeit mit:



Mein Blind-Date mit dem Leben

Stück nach dem gleichnamigen Buch von Saliya Kahawatte



«Mein Lieblingsweg führt an der Aussenalster entlang. Der Wind sagt mir, wie die Alster aussieht.»

Mit 15 Jahren verliert der Deutsch-Singhalese Saliya Kahawatte sein Sehvermögen fast vollständig. Die Ärzte sagen ihm, dass er bald völlig erblinden wird. Er soll die Schule verlassen und in einer Blindenwerkstatt arbeiten. Saliya aber will sein Abitur machen, studieren und ein selbstbestimmtes Leben führen. Und er schafft es: Er verschweigt seine gesundheitliche Beeinträchtigung und erhält einen Ausbildungsplatz in der Gastronomie. Wider aller Erwartungen meistert er mit Hilfe weniger wohlgesinnter und wissender Kollegen die Herausforderungen und besteht so 15 Jahre lang in der Welt der Sehenden. Fingerspitzen, Ohren und Intuition ersetzen seine Augen. Doch eines Tages muss er zugeben, dass seine Welt fast nur aus Schatten besteht. Aber Saliya gibt nicht auf.

Eine bewegende, ermutigende und oft auch komische Geschichte, die das Leben schreibt.

Unterstützt durch:



Produktion

a.gon

Inszenierung

Johannes Pfeifer

Mit

Marcus Abdel-Messih,
Ursula Buschhorn, u.a.

Abo	Schauspiel
	Das Traditionelle
Preise	50 40 30

Do
24.
03.
19.30



Das Dschungel- buch

Das Musical

Sa
02.
04.
15.00

Produktion

Theater Lichtermeer

Inszenierung

Timo Riegelsberger

Musik und Songtexte

Timo Riegelsberger

Empfohlen ab 5 Jahren

Abo	Das Familiäre
Preise	18 Kinder 25 Erwachsene

Spätestens seit der gelungenen Verfilmung von Walt Disney ist Sir Rudyard Kiplings Dschungelbuch aus keinem Kinderzimmer mehr wegzudenken.

In seiner fantastischen Version erzählt das Theater Lichtermeer die abenteuerliche Geschichte des kleinen Mogli, der als Menschenkind von Wölfen im indischen Dschungel grossgezogen wurde. Als der Tiger Shir Khan zurück in den Dschungel kommt, wird Mogli zur Gefahr für das ganze Wolfsrudel und soll deshalb zurück zu Seinesgleichen, ins Dorf der Menschen gebracht werden. Es beginnt eine spannende Reise durch den Dschungel und Mogli begegnet all den liebenswürdigen, gefährlichen, hinterlistigen, skurrilen Bewohnern des Dschungels: Balu, dem Bären, Baghira, dem Panther, Kaa, der Schlange und natürlich Shir Khan.

Begleite das Musical-Ensemble des Theaters Lichtermeer auf eine abenteuerliche Reise, humorvoll gespielt und gemischt mit Tanz und Gesang, verfeinert mit eigener Musik sowie fantasievollen Schattenspielen und Handpuppen.

Unterstützt durch:

In Zusammenarbeit mit:



Olten®
Literatour,
(Stadt)

Die Streiche des Scapin

Komödie von Molière



Während Argante und Geronte, zwei reiche und geirige alte Kaufleute aus Neapel, auf Geschäftsreise sind, verlieben sich ihre Söhne Hals über Kopf: Leandre, Gerontes Sohn, umgarnt die schöne Fahrende Zerbinette und Octave, der Sohn von Argante, heiratet sogar heimlich die liebliche, aber mittellose Hyacinthe. Ungünstig, denn die beiden Väter haben vereinbart, dass der Sohn des einen die Tochter des anderen ehelichen soll! Was tun? Scapin, der gerissene und schlagfertige Diener von Leandre, soll helfen! Mit Hilfe von allerlei Tricks und Possenspiel werden die beiden Väter um ihr Geld gebracht. Zum Ende erleben alle eine Überraschung, mit der selbst das Schlitzohr Scapin nicht gerechnet hat!

Das Stück, geschrieben im Stil der Commedia dell'Arte wurde für Molières Truppe zum Kassenschlager und gehört seither zu den meistgespielten Stücken des französischen Theaters. Das Neue Globe Theater stellt diese pralle Komödie in einen historischen Zusammenhang: Sie lassen die Truppe Molières leibhaftig auftreten und als Theater auf dem Theater zur Aufführung bringen!

Produktion

Neues Globe Theater

Inszenierung

Kai Frederic Schrickel

Mit

Kilian Löttker,
Andreas Erfurth,
Aleyander Jaschik u.a.

Werkeinführung

19.00, Konzertsaal

Abo Schauspiel
Preise 50 | 40 | 30

Mi
04.
05.
19.30



Grimms sämtliche Werke...

leicht gekürzt

Produktion

Hamburger Kammerspiele

Inszenierung

Martin Maria Blau

Mit

Kristian Bader,
Jan-Christof Scheibe und
Michael Ehnert

18.00 Apéro riche

20.00 Vorstellung

Preise 95 mit Apéro riche
50 nur Vorstellung

Die «Kinder- und Hausmärchen» der Brüder Grimm sind ein internationaler Bestseller, ein literarischer Fantasyfilm fürs Kinderzimmer, der in mehr als 100 Sprachen übersetzt und öfter verkauft wurde als die Bibel. Man kann also davon ausgehen, dass es kein einziges Kind gibt, das noch nichts von Rotkäppchen, Rapunzel oder dem Froschkönig gehört hat. Nach «Schillers sämtliche Werke...leicht gekürzt» und «Goethes sämtliche Werke...leicht gekürzt» widmen sich Michael Ehnert, Kristian Bader und Jan-Christof Scheibe den Brüder Grimm nun zum dritten Mal auf ihre ganz eigene Weise der deutschen Literaturgeschichte.

Erleben Sie Jacob und Wilhelm Grimm in den Wirren der deutschen Kleinstaaterei, seien Sie dabei, wenn Rotkäppchen und der Froschkönig auf Batman treffen. Und lassen Sie sich verzaubern von einem magischen Abend, der Ihnen am Ende klarmachen wird, warum wir Deutsche sind wie wir sind...

Unterstützt durch:



In Zusammenarbeit mit:

Olten®
Literatur,
(Stadt)

The King's Singers

Songbirds



1968 gaben sechs Studenten des renommierten King's College ihr erstes Konzert in London – was zunächst nur ein Projekt unter Freunden war, wurde schnell eine Erfolgsgeschichte. Ihr Erfolg ist nach wie vor unbestritten: Zwei Grammy Awards, ein Emmy Award und ein Platz in der Hall of Fame des Grammophon Magazin dokumentieren ihre Erfolgsgeschichte.

Songbirds kombiniert Musik, die über einige unserer liebsten gefiederten Freunde geschrieben wurde – über die letzten 500 Jahre hinweg – mit Musik von modernen Singvögeln aus den letzten Jahrzehnten. Dies sind Sänger und Songwriter, die mit ihren Stimmen und musikalischen Ideen den Lauf der populären Musik verändert haben und die nächste Generation von Musikern inspirieren und zu neuen Höhen führen.

Patrick Dunachie,
Countertenor
Edward Button,
Countertenor
Julian Gregory,
Tenor
Christopher Bruerton,
Bariton
Nick Ashby,
Bariton
Jonathan Howard,
Bass

Di
10.
05.
19.30

Abo Konzert
Preise 75 | 65 | 55

Unterstützt durch:



**KÄSER
ELEKTRO
TELEMATIK**

Wir bauen Ihr
Sonnenkraftwerk!

Käser AG – Elektro + Telekommunikation
Gheidgraben 4, 4601 Olten
www.kaeser-elektro.ch



Onlineshop

Garantiert frisch | kreativ | Lieferung ganze Region Olten | saisonale und liebevolle Floristik



Blumen einfach und bequem online bestellen und noch am selben Tag liefern lassen.

Besuchen Sie jetzt unseren Onlineshop!



Schweizer Schriftstellerweg und Erlebnisse in der Region

- 365 Tage im Jahr für die ganze Familie
- Audiotouren mit rund 70 Hörstationen, dem Quai Cornichon, einer Entdeckerkarte und Rätselkabine
- Neu: Spannende Krimtour «Katzenauge» von **Christof Gasser** (Bild) in den Sprachen Deutsch und Französisch und wortakrobatische LiteraTheken von **Patti Basler**

www.oltentourismus.ch | www.oltenliteratourstadt.ch



Hören Sie rein

in eine Geschichte von Franz Hohler

pianotechnik

MARKUS FREI
KLAVIERBAUER

KLAVIERE
FLÜGEL
CEMBALI

STIMMUNGEN
REPARATUREN
KONZERTSERVICE

RÖMERSTRASSE 8
4600 OLTEN
062 212 88 55

système

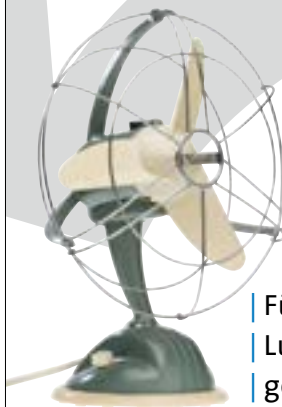
astoria

hotel · restaurant · bar

hübelstrasse 15 · ch-4600 olten
www.astoria-olten.ch · info@astoria-olten.ch
tel. +41 (0) 62-212 12 12 · fax +41 (0) 62-212 57 89

magazin
bar & lounge

Konradstrasse 7 · CH-4600 Olten
www.astoria-olten.ch
Telefon +41 62 212 12 12



| Für saubere
| Luft und ein
| gesundes Klima!



RIGGENBACH

Lüftungs- und Klimatechnik
Olten | Brugg | Solothurn
www.riggenbach-klima.ch

G R I B I

PARTNER

LIEBER DRAMA AUS
ALS IN DEN BÜCHERN.

WIRTSCHAFTSPRÜFUNG STEUERBERATUNG TREUHAND
Gribi & Partner AG Lebergasse 7 Postfach CH-4601 Olten
T +41 (0) 62 205 50 90 F +41 (0) 62 205 50 99
info@gribipartner.com www.gribipartner.com



Seit 1948 zu jedem Bild
den passenden Rahmen

Inh. Brigitte Itel, Ringstrasse 42, 4600 Olten / bei der Martinskirche, Telefon 062 212 51 41

34 Jahre

Martins Galerie

Ausstellungen mit
zeitgenössischer Kunst



WIR PRÜFEN,
BERATEN, GESTALTEN
UND SCHAFFEN
TRANSPARENZ.

Solidis Revisions AG
Martin-Disteli-Strasse 9, 4600 Olten
Tel. 062 207 30 40, Fax 062 207 30 49
revision@solidis.ch, www.solidis.ch

Solidis Treuhand AG
Martin-Disteli-Strasse 9, 4600 Olten
Tel. 062 287 66 77, Fax 062 287 66 44
treuhand@solidis.ch, www.solidis.ch



Kaffeehauskonzerte

Unter dem Titel «Kaffeehauskonzerte» werden im Stadttheater Olten neu ab der Spielzeit 21|22 Kaffeehauskonzerte in kleinem Rahmen veranstaltet. Dieses neue Format knüpft an die Erfahrung der «KulturTupfer» an, damit auch weiterhin lokalen Kunstschaffenden ein Platz auf unserer Bühne gesichert ist.

Die Konzerte werden von einem Kaffee- und Kuchenangebot begleitet und finden jeweils am Sonntagnachmittag um 16.00 Uhr statt.

Preis 55 für Konzert inkl. Kaffee & Kuchen, freie Platzwahl

Duo Giovivo | So, 31.10.2021, 16.00

Schon im Namen Giovivo versteckt sich das Konzept des Duos: Lebhaft und voller Freude soll Musik dem Publikum dargeboten werden. Die beiden professionellen Musiker greifen dabei nebst ihren Hauptinstrumenten Klavier (Muriel Zeiter) und Euphonium (Fabian Bloch) auf ein Sammelsurium an Klangquellen zurück. Auch musikalisch setzen sich die beiden keine Grenzen: Völlig mühelos jonglieren sie mit Elementen aus der Klassik, dem Jazz, bauen Improvisationen und Experimente ein. Was herauskommt ist ein Programm voller Überraschungen und unerwarteter Wendungen, das gleichwohl stets sehr organisch wirkt.



Trio Cappella | So, 28.11.2021, 16.00

Wenn ein klassischer Posaunist, ein Jazz-Bassist und eine Volksmusik-Akkordeonistin zusammentreffen, entwickelt sich daraus eine interessante musikalische Synthese. Wenn es sich dabei auch noch um die bekannten Namen von Claudia Muff, Armin Bachmann und Peter Gossweiler handelt, so entstehen in dieser originellen Besetzung spannende Klangbilder. Die drei Musiker lieben es, neugierig durch Zeiten und Stile zu stöbern und allerhand an Musik zu entdecken. Da ist ein Trio am Werk, das mit viel Herzblut und Spielfreude musiziert und feine und vertraute Klänge wie auch vertrackte und verrückte Zwischentöne erklingen lässt.



Unterstützt durch:



Michael Erni & Eros Jaca | So, 20.02.2022, 16.00

Die Corona Pandemie ruft unweigerlich Erinnerungen an die Pandemie am Ende des ersten Weltkriegs hervor. Dies hat Michael Erni, Gitarre, und Eros Jaca, Cello, zu einem Programm inspiriert, das sich auf diese Zeit bezieht,



Reminiszenzen an 1918–1920, Poesie und Musik. Obwohl die Spanische Grippe einer der dunkelsten Zeiten der Menschheit war und einen schrecklichen Einfluss auf alle Lebensbereiche hatte, wurden in diesen Jahren einige der wichtigsten künstlerischen Werke geboren. Für Künstler aus allen Bereichen war die Pandemie aber auch eine Quelle der Inspiration.

Wiener Salon Quartett | So, 03.04.2022, 16.00

Das «Wiener Salon Quartett» setzt sich aus Mitgliedern des Theater Orchester Biel Solothurn zusammen: Vladyslava Luchenko, Konzertmeisterin, Mikayel Zakaryan, 1. Violine, Filip Saffray, Stimmführer



Bratschen und Witold Moniewski, Stimmführer Kontrabass. Die vier herausragenden Musiker widmen ihr Programm der Wiener Salon Musik – einer Musik, die ausgezeichnet zu dem Kaffee&Kuchen Flair eines Sonntagnachmittag-Konzertes passt. Es stehen Stücke von J. Strauss Vater, J. Strauss Sohn, J. Lanner und C. M. Ziehrer auf dem Programm.

Abonnemente

Konzert

Kat I: CHF 380
 Kat II: CHF 330
 Kat III: CHF 275

- Fester Sitzplatz
- 10% Ermässigung auf alle weiteren Vorstellungen im Stadtteater Olten

Schauspiel

Kat I: CHF 340
 Kat II: CHF 275
 Kat III: CHF 205

- Fester Sitzplatz
- 10% Ermässigung auf alle weiteren Vorstellungen im Stadtteater Olten

Musiktheater

Kat I: CHF 420
 Kat II: CHF 360
 Kat III: CHF 290

- Fester Sitzplatz
- 10% Ermässigung auf alle weiteren Vorstellungen im Stadtteater Olten

Das Traditionelle

Kat I: CHF 425
 Kat II: CHF 365
 Kat III: CHF 305

- Fester Sitzplatz
- 10% Ermässigung auf alle weiteren Vorstellungen im Stadtteater Olten
- 3 Schauspiele, 3 Musikaufführungen

Ensemble Bayona

Bartók | Stravinsky | Prokofiev | Korngold
 Di 28.09.2021, 19.30 Uhr

Daniel Hope

Zürcher Kammerorchester
 Mi 27.10.2021, 19.30 Uhr

Matthias Goerne

Camerata RCO
 Mi, 15.12.2021, 19.30 Uhr

Concerto de Cavalieri

Bach | Vivaldi
 Do 13.01.2022, 19.30 Uhr

Eberle & Prohaska

Kammerorchester Basel
 Di 15.03.2022, 19.30 Uhr

The King's Singers

Songbirds
 Di 10.05.2022, 19.30 Uhr

Marie Curie

Biografisches Schauspiel
 Mi 29.09.2021, 19.30 Uhr

Nein zum Geld!

Komödie
 Di 26.10.2021, 19.30 Uhr

Nichts geschenkt!

Eine kurze Geschichte der Frauenrechte
 Di 16.11.2021, 19.30 Uhr

Die Dinge meiner Eltern

Do 02.12.2021, 19.30 Uhr

Die Marquise von O...

Nach Heinrich von Kleist
 Di 22.02.2022, 19.30 Uhr

Die Deutschlehrerin

Di 08.03.2022, 19.30 Uhr

Mein Blind-Date mit dem Leben

Do 24.03.2022, 19.30 Uhr

Die Streiche des Scapin

Mi 04.05.2022, 19.30 Uhr

Casanova in der Schweiz

Oper von Paul Burkhard
 Do 11.11.2021, 19.30 Uhr

Le nozze di Figaro

Oper von W. A. Mozart
 ➔ Luzerner Theater
 So 21.11.2021, 19.00 Uhr

Die Dreigroschenoper

von Bertolt Brecht
 Mi. 01.12.2021, 19.30 Uhr

Rock me Hamlet

Das rockige Shakespeare-Musical
 Fr 21.01.2022, 19.30 Uhr

Eiger

Oper von Fabian Müller
 Fr 28.01.2022, 19.30 Uhr

Marie Curie

Biografisches Schauspiel
 Mi 29.09.2021, 19.30 Uhr

Casanova in der Schweiz

Oper von Paul Burkhard
 Do 11.11.2021, 19.30 Uhr

Die Dinge meiner Eltern

Was vom Leben übrig bleibt
 Do 02.12.2021, 19.30 Uhr

Rock me Hamlet

Das rockige Shakespeare-Musical
 Fr 21.01.2022, 19.30 Uhr

Die Zauberflöte

Oper von W. A. Mozart
 ➔ Theater Basel
 Sa 26.02.2022, 19.30 Uhr

Mein Blind-Date mit dem Leben

Nach Saliya Kahawatte
 Do 24.03.2022, 19.30 Uhr

Die Vorteile eines Abonnements

- Preisreduktion bis 15% gegenüber Einzeleintritten
- Kostenlose Zustellung der Theaterzeitung (6 Ausgaben)
- 10% Ermässigung auf weitere Vorstellungen (ohne Auswärtsbesuche)
- Abonnementsvergünstigungen der Migros Aare für die Saison 2021/22
- Langfristig planbare Termine
- Fester Sitzplatz (ausser ABO F)
- Kein Anstehen an der Theaterkasse
- Das Abonnement ist übertragbar

Neu-Abonnenten

Wählen Sie Ihr Wunschabonnement mit der beiliegenden Bestellkarte Seite 66

Sie sind bereits im Besitz eines Abonnements?

- Ihr Abonnement verlängert sich automatisch um eine weitere Saison, wenn Sie es nicht bis zum Freitag, 2. Juli 2021 kündigen.
- Melden Sie uns Abonnementswechsel und Platzänderungen bitte ebenfalls bis zum Freitag, 2. Juli 2021.
- Die Bestellkarte mit den ausgewählten Vorstellungen für das Abonnement F benötigen wir bis Freitag, 2. Juli 2021.

Das Leichte Kat I: CHF 285 Kat II: CHF 240 Kat III: CHF 195	Das Familiäre Kinder: CHF 60 Erwachsene: CHF 75	Das Flexible	Das Überraschende
<ul style="list-style-type: none"> ■ Fester Sitzplatz ■ 10% Ermässigung auf alle weiteren Vorstellungen im Stadttheater Olten 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Fester Sitzplatz ■ Empfohlen für Kinder ab 5 Jahre 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Variabler Sitzplatz ■ 10% Ermässigung auf alle weiteren Vorstellungen im Stadttheater Olten 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Fester Sitzplatz ■ 10% Ermässigung auf alle weiteren Vorstellungen im Stadttheater Olten
<p>Tribute to Woodstock Saisoneroöffnung Fr 17.09.2021, 19.30 Uhr</p> <p>Freddie Ein Mundartabend Mi 08.12.2021, 19.30 Uhr</p> <p>Rock me Hamlet Das rockige Shakespeare-Musical Fr 21.01.2022, 19.30 Uhr</p> <p>Amadeus Schauspiel von Peter Shaffer Mi 09.03.2022, 19.30 Uhr</p> <p>Irish Heartbeat Let's celebrate St. Patricks Day Di 22.03.2022, 19.30 Uhr</p>	<p>Detektiv Allegro Familienkonzert mit der Camerata Schweiz So 26.09.2021, 15.00 Uhr</p> <p>De Räuber Hotzenplotz Eine musikalische Gaunerjagd So 14.11.2021, 15.00 Uhr</p> <p>Ronja Räubertochter Nach dem Roman von Astrid Lindgren So 09.01.2022, 15.00 Uhr</p> <p>Das Dschungelbuch Das Musical Sa 02.04.2022, 15.00 Uhr</p>	<p>Freie Wahl von mind. 6 Veranstaltungen (mind. 5 in Olten)</p>	<p>Ihnen fällt die Auswahl schwer? Sie wollen sich gerne überraschen lassen?</p> <p>Wir übernehmen die Arbeit für Sie und stellen Ihnen Ihr individuelles Abonnement zusammen.</p>

Aktion der Genossenschaft Migros Aare

Kulturprozent

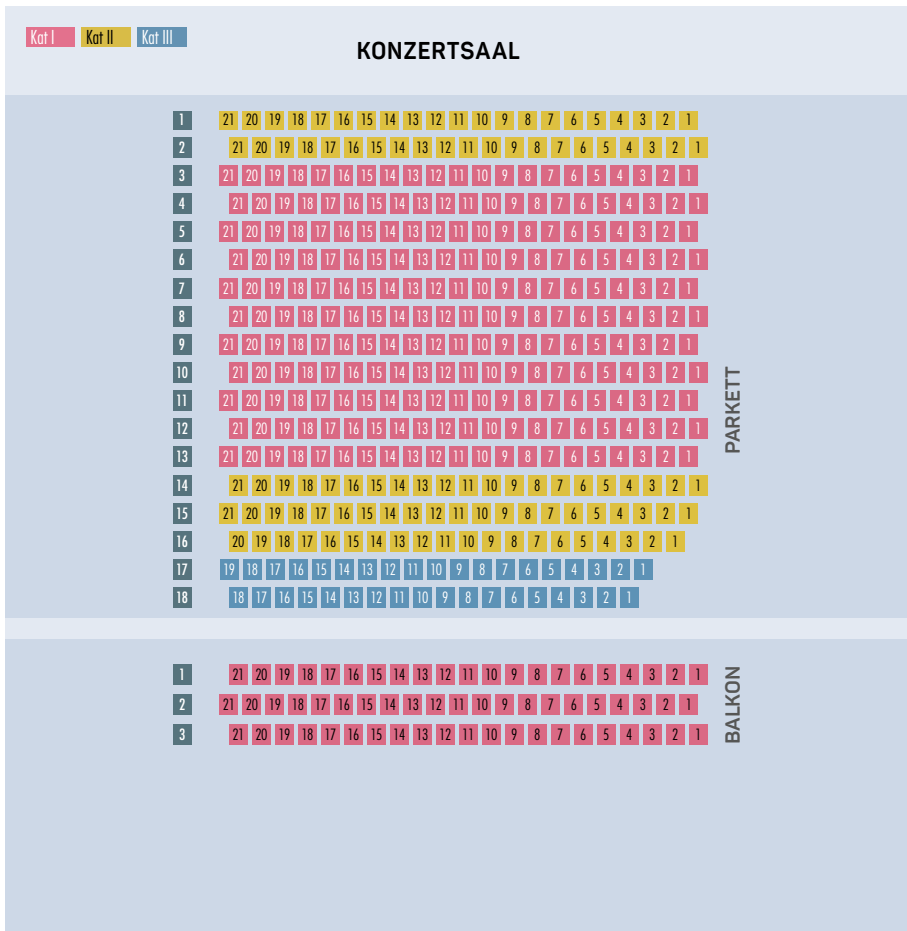
- Pro Abonnement kann ein Gutschein im Wert von CHF 20 eingelöst werden.
- Den Gutschein können Sie unter www.migrosaare.ch/kulturprozent unter der Rubrik «Kunst & Kultur» beziehen.
- Der Gutschein ist bis spätestens 2. Juli 2021 der Stadttheater Olten AG zuzustellen.

Einzelkarten

Einzeleintritte	Kat. I	Kat. II	Kat. III
Konzerte	75 70	65 60	55 50
Musikaufführungen	70	60	50
Schauspiel	50	40	30
Show	65	55	45
Kaffeehauskonzert	55*		
Kinder- und Familienvorstellungen	18 Kinder 25 Erwachsene		

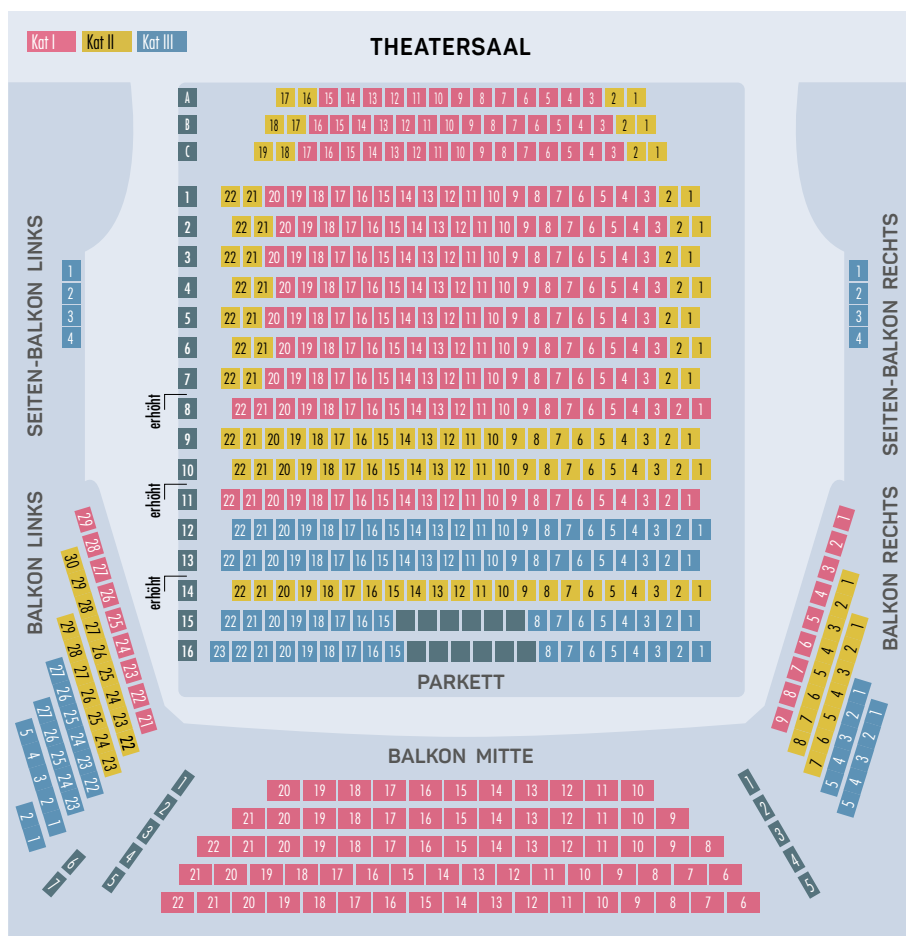
Ermässigungen

- Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende mit Ausweis erhalten in allen Kategorien 50 % Ermässigung.
- Schulklassen zahlen pro Schüler CHF 18, für Kindervorstellungen CHF 15.
- Inhaber der KulturLegi erhalten 50% Ermässigung.



Sonderveranstaltungen ausser Abonnement		Kat. I	Kat. II	Kat. III
Fr 05.11.2021	María de Buenos Aires Soirée Classique		135 (Parkett inkl. Diner)* 70 (Balkon nur Vorstellung)	
Di 14.12.2021	Das Mädchen mit den Schwefelhölzern und andere Wintermärchen		40	
Mi 02.02.2022	Lucas Debargue Klavierrezital		50	
Fr 06.05.2022	Grimms sämtliche Werke... leicht gekürzt Theater Club		95 (Parkett inkl. Apéro riche)* 50 (Balkon nur Vorstellung)	

* Keine Ermässigung





Vorverkauf

und weitere Informationen

Vorverkauf

Stadttheater Olten AG
Kultur und Tagung
Frohburgstrasse 1
Postfach 1810
4601 Olten
062 289 7000
info@stadttheater-olten.ch
www.stadttheater-olten.ch
www.kulturticket.ch

Vorverkauf Einzleintritt
ab Montag, 30. August 2021

Öffnungszeiten

Mo 13.30 – 17.00 Uhr
Di bis Fr 09.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 17.00 Uhr

Abendkasse

Stadttheater Olten
Frohburgstrasse 3, 4600 Olten
Tel. 062 289 7006

Öffnungszeiten

1 Stunde vor Aufführungsbeginn



Anfahrt

Nebst den öffentlichen Parkplätzen an der Aare entlang, besteht die Möglichkeit, das gegenüberliegende Parkhaus OL10 zu nutzen. Der Eingang zum Parkhaus OL10 befindet sich in der Jurastrasse.



Erworbene und reservierte Abonnemente und Karten

- Reservierte Karten müssen bis spätestens 15 Minuten vor Aufführungsbeginn abgeholt werden.
- Reservierte aber nicht abgeholte Karten werden mit einer Bearbeitungs- und Versandgebühr von CHF 7.- in Rechnung gestellt.
- Die Rückgabe sowie der Umtausch von erworbenen Abonnements und Einzelkarten sind ausgeschlossen.
- Die Bearbeitung der Abonnementsbestellungen erfolgt nach Eingangsreihenfolge.

Rollstuhlplätze

Es stehen sowohl im Theater- als auch im Konzertsaal Rollstuhlplätze im Parterre zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an unser Personal im Foyer des Stadttheaters. Voranmeldung erwünscht.

Geschenkgutscheine

Verschenken Sie Kultur! Unsere Geschenkgutscheine können Sie an der Vorverkaufskasse beziehen oder bestellen unter www.stadttheater-olten.ch. Die Gutscheine sind für alle Veranstaltungen im Saisonprogramm (ohne Drittveranstaltungen) gültig.

Newsletter & Theaterzeitung

Bleiben Sie informiert! Unseren Newsletter oder unsere Theaterzeitung, die Sie regelmässig über die kommenden Veranstaltungen sowie über weitere besondere Anlässe informiert, können Sie unter www.stadttheater-olten.ch oder per E-Mail an info@stadttheater-olten.ch bestellen.

Hörhilfe

Unser Theatersaal ist mit einer Hörhilfeanlage ausgestattet. An der Abendkasse können Sie gratis unsere Kopfhörer ausleihen.

Schulklassen

Mit einer Schulklasse gelten folgende Ticketpreise:

- Vorstellungen aus dem Abo «Das Familiäre»: CHF 15 pro Schüler
- alle anderen Vorstellungen: CHF 18 pro Schüler



TAGEN und FEIERN



Wälchli Feste AG

Ihre Gastro-Partnerin für
erfolgreiche, nachhaltige
Tagungen, Seminare,
Kunden- und Privatanlässe
im Stadttheater Olten – im
Herzen der Schweiz.

Ihr Wälchli Team

www.waelchlifeste.ch

WÄLCHLIFESTE
Catering+
Zeltbau

Unser Team



hinten v.l.: Cassian Careem, Claudia Conus, Daniel Zihlmann, Edith Scott
vorne v.l.: Erich Vezzano, Zeliha Bagcivan, Beatrice Käser,

Geschäftsführerin
Edith Scott

Theateradministration
Claudia Conus
Cassian Careem
(Praktikant 20/21)
Sarah Gerber
(Praktikantin 21/22)

Tagungsadministration
Beatrice Käser

Technischer Hausdienst
Erich Vezzano, Technik
Daniel Zihlmann, Technik
Zeliha Bagcivan, Reinigung



Das Stadttheater mieten

Wir bieten für jeden Anlass den passenden Rahmen.

Das historische und 2005 renovierte Stadttheater umgibt einen ganz besonderen Charme. Vom wunderschönen Ambiente, welches gepaart mit modernster Technik und einem professionellen Team jeden Anlass zu einem Gewinn für den Veranstalter und zu einem Erlebnis für die Teilnehmenden macht.

Dieser Mix aus historischem Gemäuer und modernster Infrastruktur, gepaart mit Know-How, Passion und Servicebereitschaft eines jeden Einzelnen von uns, macht das Stadttheater Olten zum begehrten Kultur- und Tagungszentrum im Herzen der Schweiz.

Unsere drei Räume mit insgesamt 1200 Quadratmeter sind multifunktional nutzbar. Egal ob Tagung, Verbandsmeeting, Vereinsanlass, Bankett, Generalversammlung, Hochzeit oder Schulung – gerne gehen wir auf Ihre individuellen Wünsche ein, um Ihnen zu helfen, einen möglichst gewinnbringenden Anlass zu gestalten.

Nehmen Sie unverbindlich mit uns Kontakt auf – wir beraten Sie gerne.

Beatrice Käser
Tagungen und Events
062 289 7005
beatrice.kaeser@stadttheater-olten.ch



Säle mieten

	Theatersaal	Konzertsaal	Foyer
Grösse	248 m ²	270 m ²	EG: 112 m ² UG: 112 m ²
Konzertbestuhlung	498	437	60
Bestuhlung Balkon	157	63	
Multifunktionale Nutzung	•	•	•
Bühnengrösse	8 x 10.5 m = 48 m ² Vorbühne: 2.5 x 14m = 35 m ²	8 x 8.75 m = 40 m ² Vorbühne: 2 x 9m = 18 m ²	
Backstage	2 Solistenzimmer 2 grosse Garderoben	1 Solistenzimmer (Zugang zu restlichen Backstage-Räumen via Theatersaal)	Zugang via Konzert- oder Theatersaal
Orchestergaben	•		
Bar			•



Ihre Unterstützung ist gefragt

Gönnerinnen und Gönnervereinigung

Als Mitglied der Gönnerinnen- und Gönnervereinigung kommen Sie in den Genuss vielseitiger Vorteile:

	Bariton CHF 60 CHF 90 Paare	Tenor CHF 200 CHF 300 Paare	Sopran CHF 1000 CHF 1600 Paare
Bestellungen werden bevorzugt behandelt	●	●	●
Einladung zu einem VIP Apéro einmal pro Saison		●	●
Ein, bzw. zwei Abonnements, 1. Kat. nach Wahl (5 Vorstellungen in Olten, 1 Auswärtsbesuch)			●



Sponsor werden

Unterstützen Sie das Stadttheater Olten als Unternehmen. Wir bieten Ihnen die einzigartige Möglichkeit, Ihre Kunden und Mitarbeitenden an eine unserer Veranstaltungen einzuladen und ihnen so einen unvergleichlichen Abend zu bieten. Und gleichzeitig setzen Sie einen Akzent für die Kulturstadt Olten.

Als Sponsor der Stadttheater Olten AG bieten wir:

- Inserate sowie Nennung in unseren Printmedien und auf der Homepage
- Saisonabonnements oder Freikarten für besondere Einladungen
- Besuch einer Veranstaltung mit Empfang der Gäste in einem unserer Säle, z.B. mit einem Apéro oder Diner
- und vieles mehr

Spende

Wir freuen uns über jeden Beitrag.

Unser Spendenkonto:

Credit Suisse AG, Olten

PC-Konto 80-500-4

IBAN CH 58 0483 5064 2531 6100 0

BIC/Swift CRESCHZZ80A

Vermerk Spende

Ihren Beitrag können Sie von der Steuer abziehen.

Wir stellen Ihnen gerne eine Bescheinigung aus.



(grafikmeier.ch)

GRAFIK WERBUNG PLAKATE BÜCHER



BESUCHEN
SIE UNS.

Das Kernkraftwerk Gösgen produziert Strom für 1,5 Millionen Schweizer Haushalte. Besuchen Sie unsere Ausstellung oder machen Sie eine Werksbesichtigung.

Telefon 0800 844 822, www.kkg.ch

Kernkraftwerk  Gösgen

Unsere Sponsoren und Partner



Hauptsponsoren



Sponsoren



Partner



Stiftung

Das Stadttheater Olten wird unterstützt durch die Stadt Olten, den Lotteriefonds des Kantons Solothurn sowie private Gönnerinnen und Gönner.



Der beste Musikmix.



Manuela Roth
Moderatorin « Morgenshow »

Dominik Lüdi
Moderator « Morgenshow »



Impressum

Herausgeber:

Stadttheater Olten AG

Frohburgstrasse 1

4601 Olten

Redaktion: Edith Scott

Layout: Grafikmeier.ch, Olten

Druck: Dietschi Print&Design AG, Olten

Fotos S. 2, 54, 57, 59, 60, 61 von Timo Orubolo

Foto S. 58 von Massimo Vezzaro & Luca

Auflage: 6'500 Ex.

Redaktionsschluss: 12.05.2021

Änderungen vorbehalten.

Bestellkarte 21|22

Neuabonnement bisheriges Abonnement Abowechsel Kündigung

Theater- Abonnemente

Theatersaal

Anzahl Plätze

Reihe

Plätze

- | | | | | |
|---|-------------------------------------|-----------|-----------|-----------|
| <input type="checkbox"/> S (Schauspiel) | _____ Parkett | I. Kat. | Nr. _____ | Nr. _____ |
| <input type="checkbox"/> M (Musiktheater) | _____ Parkett | II. Kat. | Nr. _____ | Nr. _____ |
| <input type="checkbox"/> Das Traditionelle | _____ Parkett | III. Kat. | Nr. _____ | Nr. _____ |
| <input type="checkbox"/> Das Leichte | _____ Balkon Mitte | I. Kat. | Nr. _____ | Nr. _____ |
| <input type="checkbox"/> Das Familiäre | _____ Balkon l. + r., 1. Reihe | I. Kat. | Nr. _____ | Nr. _____ |
| <input type="checkbox"/> Das Überraschende | _____ Balkon l. + r., 2. & 3. Reihe | II. Kat. | Nr. _____ | Nr. _____ |
| | _____ Balkon l. + r., ab 4. Reihe | III. Kat. | Nr. _____ | Nr. _____ |

Konzert- Abonnement

Konzertsaal

Anzahl Plätze

Reihe

Plätze

- | | | | | |
|---|---------------|-----------|-----------|-----------|
| <input type="checkbox"/> K (Konzert) | _____ Parkett | I. Kat. | Nr. _____ | Nr. _____ |
| | _____ Parkett | II. Kat. | Nr. _____ | Nr. _____ |
| | _____ Parkett | III. Kat. | Nr. _____ | Nr. _____ |
| | _____ Balkon | I. Kat. | Nr. _____ | Nr. _____ |

Das Flexible

Freie Wahl von mind.
6 Aufführungen, inkl. Kon-
zerte, davon 5 in Olten

Anzahl Plätze _____

Parkett Balkon
Kat. 1 2 3

Soirée Classique

María de Buenos Aires
Fr 05.11.2021, 18 Uhr

Parkett + Diner CHF 135
Keine Ermässigungen

Anzahl Plätze _____

Balkon ohne Diner CHF 70

Anzahl Plätze _____

Theater Club

Grimms sämtliche
Werke... leicht gekürzt
Fr 06.05.2022, 18 Uhr

Parkett + Apéro CHF 95
Keine Ermässigungen

Anzahl Plätze _____

Balkon ohne Apéro CHF 50

Anzahl Plätze _____

Fr 17.09.2021
Tribute to Woodstock

So 26.09.2021
Detektiv Allegro

Di 28.09.2021
Ensemble Bayona

Mi 29.09.2021
Marie Curie

Di 26.10.2021
Nein zum Geld!

Mi 27.10.2021
Daniel Hope & ZKO

Do 11.11.2021
Casanova in der
Schweiz

So 14.11.2021
De Räuber Hotzen-
plotz

Di 16.11.2021
Nichts geschenkt!

So 21.11.2021
Le nozze di Figaro

➔ **Lucerner Theater**

Mi 01.12.2021
Die Dreigroschenoper

Do 02.12.2021
Die Dinge meiner Eltern

Mi 08.12.2021
Freddie

Di 14.12.2021
Das Mädchen mit den
Schwefelhölzern

Mi 15.12.2021
Matthias Goerne
Camerata RCO

So 09.01.2022
Ronja Räubertochter

Do 13.01.2022
Concerto de Cavaliere

Fr 21.01.2022
Rock me Hamlet

Fr 28.01.2022
Eiger

Mi 02.02.2022
Lucas Debargue

Di 22.02.2022
Die Marquise von O...

Sa 26.02.2022
Die Zauberflöte

➔ **Theater Basel**

Di 08.03.2022
Die Deutschlehrerin

Mi 09.03.2022
Amadeus

Di 15.03.2022
Eberle & Prohaska
KOB

Di 22.03.2022
Irish Heartbeat

Do 24.03.2022
Mein Blind-Date
mit dem Leben

Sa 02.04.2022
Das Dschungelbuch

Mi 04.05.2022
Die Streiche des
Scapin

Di 10.05.2022
The King's Singers

Bitte ankreuzen!

Nicht frankieren
Ne pas affranchir
Non affrancare

Geschäftsantwortsendung Invio commerciale-risposta
Envoi commercial-réponse

Stadtheater Olten AG
Frohburgstrasse 1
Postfach 1810
4601 Olten

Anmeldung: **Gönnerinnen- und Gönnervereinigung**
des Stadtheaters Olten

Bariton:	<input type="checkbox"/> Einzelmitglied	CHF 60	oder höherer, frei wählbarer Betrag: Fr. _____
	<input type="checkbox"/> Doppelmitglied/Paare	CHF 90	oder höherer, frei wählbarer Betrag: Fr. _____
Tenor:	<input type="checkbox"/> Einzelmitglied	CHF 200	oder höherer, frei wählbarer Betrag: Fr. _____
	<input type="checkbox"/> Doppelmitglied/Paare	CHF 300	oder höherer, frei wählbarer Betrag: Fr. _____
Sopran:	<input type="checkbox"/> Einzelmitglied	CHF 1000	oder höherer, frei wählbarer Betrag: Fr. _____
	<input type="checkbox"/> Doppelmitglied/Paare	CHF 1600	oder höherer, frei wählbarer Betrag: Fr. _____

Bemerkungen:

Firma:

Name:

Vorname:

Adresse:

PLZ:

Ort:

Tel.:

Mobile:

E-Mail:

Datum:

Unterschrift:

P.P.

4601 Olten
Post CH AG

SWISS PRIME SITE



Wir schaffen Lebensräume

— WWW.SPS.SWISS

Als führende kotierte Schweizer Immobiliengesellschaft investiert Swiss Prime Site in zukunftsweisende Immobilien und Projekte. Damit schaffen wir neue Lebensräume mit attraktiven Nutzungsmöglichkeiten.